

Antoniusbrot

und verstarb plötzlich. Die Sektion ergab außer einem schweren Leberleiden Verwachsungen von Leber und Milz und ein Herz, das zum größten Teil versteinert war. Die Blätter des Herzbeutels waren miteinander fest verwachsen und zwischen den Verwachsungen fanden sich ausgedehnte Verkalkungen in Form eines das ganze Herz umfassenden Siegelringes, dessen Platte die rechte Herzkammer mit Ausnahme der Spitze umgab, während der schmale Teil in der Grube verlief, die die Grenze zwischen den Vorhöfen und Herzkammern bildet. Die Platte besaß eine annähernd quadratische Form. Die Ursache der Versteinierung war wahrscheinlich eine eiterige Entzündung des Herzbeutels, deren Produkte sich abkapselten und mit Kalksalzen durchsetzt wurden. Ähnliche Vorgänge haben auch schon zu Versteinerungen der Lunge geführt, wobei das Wunderbarste ist, daß solche Individuen verhältnismäßig lange am Leben bleiben und nur zufällige Sektionen das theoretisch Unmögliche wirklich glaubhaft zu machen vermögen.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Einsiedeln, Essen, Lembed, Garzenich, Dären, Münster, Wiesmühl, Günzburg, Startern, Motten, Tiengen, Kirchberg, Bodenmais, Holzheim, Neumarkt, Nied. vörschel, Nußlingen, Diepoldskirchen, Kentrich, Neumarkt a. Rott, Markt-Oberdorf, Bagen, Roborn, Jugoistadt, S. W. aus A., Unsernherrn, Mering, Sennheim, Roßhaupten, Godesberg, Pochheim, Ehrharts, Reßetten, Eppertshofen, Oberlozingen, Postau, Reidhof, Freiburg, Mittelachsenbach, Ebern Mehliad, Saig, Gasseldorf

Dank sagungen

gingen ein aus: Schmitten, Katzenbühl, aus Provinz Hannover, Gersfeld, Lann: Dank dem hl. Josef für Hilfe in großem Anliegen, (Großheubach erhalten), Dank dem hl. Josef für Erhöhung einer Bitte, Famili. Szumaneki, Detroit-Mich., Veröffentlichung war versprochen.

Gebets-Empfehlungen.

Eine Frau wegen Herzbeschwerden. Um Befehrung eines Trunkers. Ein neunjähriger Knabe um die Sprache. Ein Sohn um gute Standeswahl. Für eine verzweifelte Frau. Ein wichtiges Anliegen einer Waise. Ein Priester mehrerer Geschwister um Verhütung eines Prozesses. Eine gemischte Ehe. Ein Augenleidender. Ein Schwerhöriger. Um Erlangung ausgelehnten Geldes. Ein halbschickendes Kind um Befreiung. Mehrere Kranke. Wichtige Anliegen. Glückl. Heirat. Hausverkauf. Glaubensloser Mann. Ungeratene Söhne und Töchter. Segen im Geschäft. Seelenfrieden. Gute Kindererziehung. Guten Fortgang im Studium. Nervenranke. Ein Dienstmädchen. Um Befehrung. Guten Ausgang eines besonderen Angelegens. Glückliche Sterbestunde. Schwermütige Streitsüchtiger Vater. Um Vaterliebe. Familienfrieden. Gute Anstellung. Guten Geschäftsgang. Um Befehrung eines Jünglings. Jüngling mit schwerem Fußleiden. Krebsleidende Frau. Krankes Kind. Augenleidende. Ein leichtsinniges Mädchen. Besondere Anliegen. Geschäftsanliegen. Gute Lebensbeicht. Befehrung einer Schwester. Häuslicher Friede. Verirrter Sohn und Vater. Glückl. Hausverkauf. Ein mißratener Sohn. Um glückl. Ausgang von Prozessen. Frieden in der Familie und Nachbarschaft. Bestehen des Examens. Gute Kindererziehung. Gute Standeswahl. Um Befehrung dem Trunke ergebener Männer. Hilfe in schwerem Seelenleiden. Erhaltung des Augenlichtes. Ein Geistesfranker. Glückl. Operation. Erlangung passender Arbeit. Mehrere Schwind- und Lungenkranke. Mehrere schwerkranke Personen. Verschiedene Anliegen mehrerer Wohltäter.

Diese und alle anderen Anliegen unserer Wohltäter empfehlen wir dem Gebete der Trappistengemeinde, der Missionschwestern, der schwarzen Kinder, der Neubefehrten und aller Leser des Bergheimeinricht.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Ulrich Gupfauer, Bad-Abbing. Johann Amor Nepp, Kirchzell. Anna Alt, Heßles. Eberhard Grebener, Gellentirchen. Josefina Rath, Schuntenhof. Frau Marg. Richterich, Greßrath. Theres Schambach, Fahndorf. Josef Ruez, Brigen. Anna Eichka, Schönbrenn. Maria Wisling, Bichelsdorf. Agnes M. Ruber, Luras. Josef Rozat, Bölsing. Martin Krenn, Graz. Anna Sechner, Aspang. Schw. Kath. Haller, Mlagenfurt. Leopold Aders, Graz. Rosalia Schuhmann, Joh. Adam Jädel und M. Kath. Jädel, Motten. Kath. Gallmeier, Herrnsaal. Maria Anna Dörle, Herbolzheim. Marg. Hans, Münchweil. Theres Meyer, Poppenreuth. Marianna Oberle, Greßbach. Frau Abtissin Bernarda Carolina Kaiser, Marienstern, Sachi. Ignaz Hanelle, Jakob und Maria Eva Hauer, Daxlanden. Witwe Magd. Geiser, Reichen. Peter Jentgraf, Batten. Gg. Dent, Pfr., Voigentirchen. Josefina Preißl, Neustadt. Anna Bösch, Freiburg. Frz. Sal. Karg, Benes, Passau. Anna Bösch, Mündenreuth. Josef Lanter, Oberägeri. Adolf Stoffel, Wisperterminen. Fridolin Nojer, Oberurnen. Josef Anton Manfor, Schwarzenegg. Georg Seier, Unterthürheim. Barbara Schwab, Weimersheim. Edmund Stein, Kansas City, Mo. Georg Wiesing, Fort Madison, Iowa. Kath. Kasper, Barton, Wis. Maria Franziska Schmelz, Geismar. Josef Daller, Trattberg. Theobald Bittich, Sternenberg. Josef Schuebelen, Uebertümen. Michael Rämmerer, Zphofen. Georg Rügemer, Gersheim. Theresia und Ottilia Trost, Obererthal. Martha Lühde, Wiesenfeld. Kaiser Jos. Wingenfeld, Horas. Peter Gutberleth und Frau, Leizols. Hieronymus Reichart, Riegen. Marg. Kraus, Wimmelbach. Georg Probst, Glonn. Johann Jörst, Stadendorf. Christina Friede, Steele. Elise Schulte-Krengel, Serlenrode. Pfarrer Jürth, Büßlich. Bernard Niemann, Warendorf. Andreas Hüßlich, Adln. Frau Schlagheben, Hassen. Gerhard Feuerstein, Andelsbuch. Franziska Ernst, Dorbed. Frau Vietz, Niederhün. Jakob Dören, Uebem. August Kister, Berghausen. Gerhard Vering, Mehringen. Anna Winkmann, Uerdingen. Anton Gusterhulte, Wadersloh. Paul Herchel, Rhede. Gerhard Vering, Mehringen. Hochw. Herm. Hads, Kanten. Christine Schmid und Luirin Meisters, Würfelen. Fritz Blömer, Georg Wedermann und Augustia Burwinkel, Dinklage. Gottfried Pöhl, Abenden. Klara Hilberath, Mühlheim-Huhr

Vom Vatikan.

Neue geistliche Vorteile der St. Petrus Claver-Sodalität verliehen durch Se. Heiligkeit Papst Pius X. Am 14. April vormittags wurde die General-Deiterin der St. Petrus Claver-Sodalität, Gräfin Ledóhowska, von St. Heiligkeit in Privat-Audienz empfangen. Selbe erstattete dem Heiligen Vater Bericht über die Entwicklung ihres Werkes, legte den Bericht vor über die im Jahre 1908 von der Claver-Sodalität in die afrikanischen Missionen versandten Summen (Mk. 173,234.62) und übergab dem Heiligen Vater zwei von der Sodalität soeben herausgegebene Katechismen in den Neger-sprachen Kisnaheli und Kichaga, beide bestimmt für das apostol. Vikariat Bagamoyo in Deutsch-Ost-Afrika. Se. Heiligkeit zeigte sich über alles sehr erfreut und gewährte der St. Petrus Claver-Sodalität neue große Begünstigungen: Er erteilte einen speziellen Segen allen jenen, die sich in den von der Sodalität neu errichteten „Messbund für Afrika“ einschreiben lassen und schrieb sich eigenhändig in diesen Messbund*) ein. Sodann gewährte er, daß alle Priester-Förderer der Sodalität mit Einwilligung ihres Ordinarius für die Zeit ihrer Wirksamkeit zu Gunsten der Sodalität die Rosenkränze mit den sogenannten „Kreuzherrn-Ablassen“ versehen können.

*) Der einmalige Beitrag zum Messbund beträgt 1 Mk. Betreffs Einschreibung und Statuten wende man sich an die Filialen der St. Petrus Claver-Sodalität, München, Türkenstraße 15/11, oder Breslau, Dirichstraße 33.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.